

## Qualität der Arbeit des Fahrpersonals im städtischen Personennahverkehr



Bozen - Die Themenstellung Ergonomie und Qualität der Arbeitsbedingungen wird angesichts der Alterung der Beschäftigten und der Verlängerung des Erwerbslebens immer drängender. Dies gilt in besonderem Maße für das Fahrpersonal im städtischen öffentlichen Personennahverkehr. Zusammen mit der Landesdirektion des INAIL und der SASA SpA AG hat sich das AFI | Arbeitsförderungsinstitut diesem Thema gewidmet.

### Neuland für Südtirol

Die Projektpartner INAIL, SASA AG-SpA und AFI haben mit diesem Projekt Neuland betreten. Erstmals wurde die Qualität der Arbeit am Beispiel des Fahrpersonals im städtischen Personennahverkehr durchleuchtet. Zum einen wurden sowohl die technische Ergonomie der Busse im Hinblick auf die Risiken Vibration und Lärmentwicklung untersucht, zum anderen eine Reihe von sozialen Arbeitsbedingungen aus Sicht des Fahrpersonals unter die Lupe genommen. Wie zahlreiche europäische Studien zeigen, wird die Tätigkeit des Buslenkers aus einer Reihe Gründen immer anspruchsvoller: Die Verantwortung ist hoch, die Spielräume gering, die Anforderungen vielfältig. Die Risikofaktoren ändern sich grundlegend: Während klassische Faktoren wie Vibrationen, Lärm und Abgase mittlerweile gut unter Kontrolle gehalten werden können, treten vermehrt arbeitsorganisatorisch und sozial bedingte Risikofaktoren auf. Als Schwerpunkt hat sich die Frage der Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit erwiesen, insbesondere angesichts des Alterungsprozesses der Beschäftigten.

### Aufwertung des Berufsbildes

Das AFI veröffentlicht sowohl die Studie wie die Unterlagen der Tagung, die am 16. Mai dieses Jahres stattgefunden hat. Bei der Tagung sind vor allem vor Ort durchführbare Maßnahmen diskutiert worden. Ein Ansatzpunkt ist die Aufwertung des Berufsbildes: Weg vom „Maschinisten“, hin zum „Dienstleister“. Eine besondere Rolle spielt neben adäquater und vielfältiger Aus- und Weiterbildung die Intensivierung der Mitgestaltungsmöglichkeiten des Fahrpersonals. Voraussetzung für diese Entwicklung sind korrekte und nutzbringende sozialpartnerschaftliche Beziehungen in- wie außerhalb des Betriebes. Eine Herausforderung für alle beteiligten Akteure.

### Anstoß für systematische Beschäftigung mit Qualität der Arbeit

Ein qualitativ hochwertiger öffentlicher Personennahverkehr, wie Südtirol ihn aufweist, hängt von einer Reihe von Rahmenbedingungen ab. Zu den wichtigsten Faktoren zählen die Arbeitsbedingungen des Fahrpersonals. Diese müssen mit geeigneten Instrumenten und Maßnahmen erhoben und wo notwendig einer ständigen Verbesserung unterzogen werden: im Interesse der Fahrgäste, der Betriebe in diesem wichtigen Sektor und natürlich des Fahrpersonals selber. Von: ©lu

[http://www.suedtirolnews.it/d/artikel/2014/07/23/qualitaet-der-arbeit-des-fahrpersonals-im-staedtischen-personennahverkehr.html#.U8\\_8BkBG520](http://www.suedtirolnews.it/d/artikel/2014/07/23/qualitaet-der-arbeit-des-fahrpersonals-im-staedtischen-personennahverkehr.html#.U8_8BkBG520)